

- ¹ Am jüdischen Pfingst-Fest waren wieder alle, die zu Jesus hielten, versammelt.
- ² Plötzlich hörte man ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren.
- ³ Dann sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen liess sich eine Flammenzunge nieder.
- ⁴ Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in verschiedenen Sprachen zu reden, jeder wie es ihm der Geist Gottes eingab.
- ⁵ Nun lebten in Jerusalem fromme Juden aus aller Welt.
- ⁶ Als sie das mächtige Rauschen hörten, strömten sie alle zusammen. Sie waren bestürzt, denn jeder hörte die versammelten Jünger in seiner eigenen Sprache reden.
- ⁷ Ausser sich vor Staunen riefen sie:
„Die Leute, die da reden, sind doch alle aus Galiläa!
- ⁸ Wie kommt es, dass wir sie in unserer Muttersprache reden hören?
- ⁹ Unter uns sind Parther, Meder und Elamiter, Leute aus Mesopotamien und Kappadozien, aus Pontus und aus der Provinz Asia,
- ¹⁰ aus Phrygien und Pamphylien, aus Ägypten, dem libyschen Zyrene und aus Rom,
- ¹¹ aus Kreta und Arabien, Menschen jüdischer Herkunft und solche, die sich der jüdischen Gemeinde angeschlossen haben. Und trotzdem hört jeder sie in seiner eigenen Sprache die grossen Taten Gottes verkünden.
- ¹² Erstaunt und verwirrt fragten sie einander, was das bedeute.
- ¹³ Andere machten sich darüber lustig und meinten:
„Die Leute sind doch betrunken!“
- ¹⁴ Da standen Petrus und die anderen elf Apostel auf, und Petrus rief laut:
„Ihr Juden aus aller Welt und alle Bewohner Jerusalems!
Hört mir zu und lasst Euch erklären, was hier vorgeht.
- ¹⁵ Diese Leute sind nicht betrunken, es ist ja erst neun Uhr früh.
- ¹⁶ Hier geschieht vielmehr, was Gott durch den Propheten Joel angekündigt hat:
- ¹⁷ ‚Wenn die letzte Zeit anbricht, sagt Gott, werde ich alle Menschen mit meinem Geist erfüllen. Männer und Frauen in Israel werden dann zu Propheten, Alte wie Junge haben Träume und Visionen.
- ¹⁸ Allen, die mir dienen, Männern und Frauen, gebe ich meinen Geist, und sie werden als Propheten reden. [...]’

AMEN.